Weiler Berrenberg

Schlagwörter: Weiler, Hofkreuz, Fachwerkgebäude
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Wipperfürth
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Bildstock in Berrenberg (2022).
Fotograf/Urheber: Dietfried Auras



Die Ersterwähnung 1374 als „*Berenbecke*“ datiert auf 1374 und gehörte zum Höfeverband Steinenbrücke im Besitz des Kölner Sankt Ursulastiftes.

Auf der Topographia Ducatus Montani von 1715 ist Berrenberg mit vier Höfen verzeichnet.

1832 war Berrenberg laut der Bürgermeistereikarte ein Kleinweiler, gelegen an einem kleinen Siefen. Zur Ortslage gehörten Gartenflächen im Norden und Westen sowie ein kleiner Teich. Berrenberg war umgeben von Acker- sowie Grünland und Wald. Die Geometrie markiert diesen historischen Bereich.

Ein zweigeschossiges Fachwerkgebäude, um 1800 errichtet sowie ein Bildstock stehen unter Denkmalschutz und die umgebende landschaftliche Siedlungsstruktur ist bis heute überliefert.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Quelle

Denkmalliste der Stadt Wipperfürth, laufende Nr. 14

Literatur

Pampus, Klaus / Oberbergische Abteilung 1924 e.V. des Bergischen Geschichtsvereins (Hrsg.) (1998): Urkundliche Erstnennungen oberbergischer Orte. (Beiträge zur Oberbergischen Geschichte, Sonderband.) Gummersbach.

Weiler Berrenberg

Schlagwörter: Weiler, Hofkreuz, Fachwerkgebäude
Ort: 51688 Wipperfürth - Berrenberg
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn vor 1374
Koordinate WGS84: 51° 04 46,2 N: 7° 26 54,57 O / 51,0795°N: 7,44849°O
Koordinate UTM: 32.391.320,13 m: 5.659.810,56 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.601.547,74 m: 5.661.489,62 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Weiler Berrenberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080429-0020 (Abgerufen: 9. November 2026)

Copyright © **LVR**